

4. Bezirksturnfest in St. Joseph, Mo.

Dem St. Joseph Volksblatt entnehmen wir folgendes:

Unter dem glänzligen Wetter wurde letzten Samstag und Sonntag das vierte Turnfest des Kansas Missouri Turnvereins abgehalten.

Die auswärtigen Turner trafen am Freitag abend und Samstag morgen ein; Turnlehrer Otto Wolf, Bezirksturnwart, kam schon am Donnerstag nachmittag, um zu sehen, ob die Vorarbeiten in Ordnung waren.

Unter Vorantritt des Turner Trommler- und Hornisten-Korps marschierten die aktiven Turner am Samstag nachmittag durch die Geschäftsstraßen der Stadt und betrogen am Pflaster und Charles Str.

Die Straßenbahnwagen, die sie nach dem Festplatz am Lake Contran brachten. In drei Abteilungen fand der Wettkampf im Rollturnen, Stand Dreisprung, Kugelstoßen, Wettlaufen, Weitsprung und Hangeln, statt.

Zwischen sechs und acht Uhr fand in der Turnhalle der offizielle Empfang und Bewirtung der auswärtigen Besucher im Verlammlingszimmer der Turnhalle statt.

Nach acht Uhr eröffnete Herr Henry Bogelman das Fest im oberen Saal durch eine kurze Ansprache.

Dr. John C. Rudolph von Lawrence, Kans., Sprecher des Bezirkes, dankte für die freundliche Aufnahme.

Die Damenklasse des St. Joseph Turnvereins eröffnete mit ihrer Musterübung, einem Tanzreigen, das Programm.

Turner John S. Esders von hier hielt seine Rede im Wettbewerb des geistigen Turnens; hierauf folgte die Damenklasse des Lawrence Turnvereins in Reulenübungen.

er Albrecht von hier beklammert „Des Gängers Kluch“ von Wladimir. Als nächste Nummer kam ein Tanzreigen der Damenklasse des Sozialen Turnvereins von Kansas City und ihm folgten Kunstgymnastikübungen der Varen- und Frauenklasse des hiesigen Turnvereins.

Dr. John S. Rudolph von Lawrence, Kans., war der nächste Redner im geistigen Turnen. Die Damenklasse des Leavenworth Turnvereins folgte mit Reulenübungen, worauf Fräulein Anna Rufman „Das deutsche Lied“ zum Vortrag brachte.

Eine Spezialklasse der Damen des Sozialen Turnvereins von Kansas City führte einen Ballettstreich in Kostüm als Schlußnummer des Programmes vor.

Der nachfolgende Ball hielt die Gäste bis nach der Ritterschaftsstunde.

Turnlehrer A. Schittner vom Sozialen Turnverein in Kansas City, der im kommenden Schuljahr in den öffentlichen Schulen in Buffalo, N. Y., tätig sein wird, wurde von der Damenklasse mit einem hübschen Ehrenband als Anerkennung seiner Tätigkeit beehrt.

Wett-Turnen am Sonntag. Nach einer kurzen Sitzung der Preisrichter nahm am Sonntag morgen 9.30 Uhr das Wett-Turnen an den Geräten Korb, Korb, Seil- und Ringgymnastik seinen Anfang.

Das bis zur Mittagsstunde erhaltene Manne hübsche Übung wurde gezeigt und von den mittelmäßig erschienenen Zuschauern mit Beifall belohnt.

Ein Spezialwagen hatte die Varen- und Frauenklasse des Sozialen Turnvereins, eine Anzahl der beliebtesten Festnummern und die Gesangs-Sektion des Leavenworth Turnvereins gebracht.

Nach der Mittagspause fanden die Klassenführungen der Freiübungen statt, die Stab- und Hantelübungen der Varen- und Frauenklasse des Sozialen Turnvereins von Kansas City, eine Musterführung

er Aktiven des Kansasville, Kans., Turnvereins, Übungen am Korb von den dritte Stufe turnenden Aktiven des Sozialen Turnvereins, ein Staffettenwettkampf und Wiederholung der Reulenübungen der Damenklasse des Lawrence, Kans., Turnvereins.

Nachdem ein hundert Aktive nahmen an den Rollenübungen teil, die mit Musikbegleitung ausgeführt und von den Zuschauern mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Die Musikbegleitung tonartierte am Nachmittag auf der Zuschauer-Tribüne und die Gesangs-Sektion des Leavenworth Turnvereins trat mehrere Male vor, die mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Preisverteilung. In der Turnhalle fand am Sonntag abend die Preisverteilung statt.

Gegen 9 Uhr abends war der Berechnungsausdruck fertig geworden und Bezirksleiter Dr. John S. Rudolph leitete die Feier mit einer kurzen Ansprache ein, in welcher er die Tätigkeit des Nordamerikanischen Turnbundes und der einzelnen Vereine beehrte und die Aktiven ermahnte, treu dem eingeschlagenen Wege zu folgen.

Das Resultat des Wettbewerbes ist:

Musterturnen: Sozialer Turnverein Damenklasse, Prädikat „Ausgezeichnet“; Lawrence Turnverein, Damenklasse, „Ausgezeichnet“; Turnverein Leavenworth, Damenklasse, „Sehr gut“; Turnverein St. Joseph, Damenklasse, „Sehr gut“; Sozialer Turnverein, Kansas City, Varen- und Frauenklasse, „Sehr gut“; Turnverein St. Joseph, Varen- und Frauenklasse, „Sehr gut“; Sozialer Turnverein, Kansas City, Aktive, „Ausgezeichnet“; Turnverein Marysville, Kans., Aktive, „Sehr gut“.

Vereinwettturnen: 1. Preis, Sozialer Turnverein, Kansas City, Mo.; 2. Preis, St. Joseph Turnverein; 3. Preis, Leavenworth Turnverein; 4. Preis, Lawrence Turnverein; 5. Preis, Lawrence Turnverein.

Eingeladenturnen: Dritte Stufe: 1. Fred Zandler, 2. Alb. Zandler, 3. O. Oberndorf, 4. Ed. Büchel, 5. Ed. Def, 6. Alf. Def, 6. Wm. Schulmeier.

Zweite Stufe: 1. E. Gohres, 2. W. Boalworth, 3. Fred. Gensler, 4. Leo. Meyer, 5. Louis Gensler, 6. G. Mallimus, 7. Fred. Diebel, 8. A. Wegel, 9. Theodor Parlen, 10. Charles Wiedemeyer, 11. J. Gohres, 12. W. von Pieser, 13. Thomas Lambart, 14. J. Horn.

Erste Stufe: 1. Carl Weihe, 2. Thom. Dffinger, 3. John Meyer, 4. John Homs, 5. Clay Kamfen, 6. F. Lambert, 7. A. Voro, 8. M. Geiler, 9. Welf. Thorn, 10. Ernst Kofold, 11. Leo. Sanham, 12. Joe Kamfen, 13. John Promadta, 14. John Wiant, 15. Floyd Diehl, 16. M. Miller, 17. George Seal.

Geistiges Turnen: Dr. John S. Rudolph, erster und John S. Esders, zweiter Preis; Fräulein Clara Albrecht und Anna Rufman bekamen zweite Preise, da ihre Vorträge keine selbstverfaßten Arbeiten waren.

Drei- und Fünfkampf, bestehend aus Kugelstoßen, Stand Dreisprung, Wettlaufen, Weitsprung und Hangeln. 1. Walter Boalworth, 2. Fred. Zandler und Leo. Meyer.

Mit einem dreifachen Gut Heil auf den Bezirk und den Nordamerikanischen Turnbund und die Gastfreundschaft des festgebenden Vereines schloß die Preisverteilung. Ein nachfolgendes Langkränzchen brachte das Bezirksturnfest zum Abschluß.

Nachkänge. Unter den Festbesuchern waren drei Gäste von Omaha unter Leitung von Turner Chas. Ries.

Turner Anton Menges und der frühere Turnlehrer Henry Wolf von Danover, Kans., machten das Turnfest mit.

Das Empfangskomitee hat den Anschluß mit der Gefangensektion von Leavenworth herpaßt und die vorbereitete Festlichkeit in der W. A. 103 Brauerei wartete bereitwillig der Gäste.

Der Besuch seitens der Einwohnerschaft ließ zu wünschen übrig.

Die meisten auswärtigen Festbesucher reisten am Sonntag mit den Nachtzügen wieder heim.

Die Damenklasse des Sozialen Turnvereins von Kansas City erregte durch ihr hübsch gestaltetes Aufsehen Aufmerksamkeit.

Die gleichzeitige Übung des St. Joseph Schützenklubs am Sonntag nachmittag auf dem Festplatz war lörend für die Aufführungen.

Es begibt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen“ der Tribune zu abonnieren.

Neuigkeiten aus Iowa.

Aboca. Richter J. B. Rockwell hielt eine Gerichtsitzung, wobei mehrere Nachlass- und Erbschaftsstühle zur Verhandlung kamen.

Das Testament des verstorbenen Juristen von Carlen wurde angenommen. Die Unterschriften der beiden Jungen William Road und Geo. M. Berkner, die nicht mehr im Staate wohnen, wurden durch Frank Schinn attestiert.

Das Testament des verstorbenen Juristen Wald von Pleasant Township wurde angenommen und durch den Jungen John Crow von Minden beglaubigt.

Das Testament von Charlotte Pfeiffer, früher in Aboca wohnhaft, wurde ebenfalls angenommen. Der Gatte, welcher als Testamentsvollstrecker in der letztwilligen Verfügung ernannt war, verzichtete auf die Ehre und wurde Henry Nieman vom Gerichtshof dazu ernannt mit einer Bürgschaft von \$500.

Die letztwillige Verfügung sowie das Testament des verstorbenen Max Reimer wurden noch Beglaubigung der Jungen Otto Hanna und Claus Stamp vom Gericht angenommen und seine Gattin zur Testamentsvollstreckerin ernannt ohne Bürgschaftsleistung, laut der letztwilligen Verfügung.

Das Testament des verstorbenen William Converse, früher in Hancock wohnhaft, wurde von den Erben Ella Talbot, Esther Sarah Siderbottom, Laura Evelyn und anderen beanstandet und wird der Fall später verhandelt.

Carroll. Die Farmer in der Nähe von Debbam haben die Summe von \$3180.00 aufgebracht zur Verbesserung der Landstraßen.

Der Rat der Supervisoren hat bereits den Kontrakt zum Einren der Wege vergeben und wird den fehlbetrag aus der County-Kasse bezahlen.

Die einzelnen Beträge, welche die Farmer zu obigen Zweck beisteuerten, beliefen sich von \$100 bis zu \$300.

Am Mittwoch, den 21. Juni, fand die Hochzeit von Fräulein Anna Florencourt mit Herrn Alvin S. Harrington in der S. E. Peter und Pauls Kirche statt, wobei Vater Corbes anhierte.

Am Montag vorher fand die Hochzeit von Fräulein Mary Spieker mit Herrn George Bauer in derselben Kirche statt. Der Feier wohnten viele Freunde und Bekannte der beiderseitigen Familien bei.

Treynor. Am Donnerstag abend, dem 22. Juni, fand die Hochzeit von Fräulein Janny G. Sebold mit Herrn Roy A. Walton statt.

Die Feier wurde durch Pastor Rath im Hause der Brauteltern vollzogen. Nur die näheren Verwandten und Freunde des Brautpaares wohnten der Feier bei.

Nach der Feier fand ein splendides Hochzeitsmahl statt. Das junge Paar ist hier wohlbekannt und hochgeschätzt.

Der Bräutigam ist Geschäftsführer der Treynor Mercantile Co. und die Braut war bisher Lehrerin in den öffentlichen Schulen.

Wasson. Die „Deutsche Bank“ wurde am 24. Juni in ihrem neuen Quartier von über 1.000 Personen besucht und wurden als Gäste von den Beamten empfangen.

Die Bank wurde im Jahre 1892 gegründet und wird jetzt von den Herren J. F. und Otto Hanna geleitet. Das neue Bankgebäude ist zweistöckig, von

Advertisement for GUND'S PEERLESS BEER featuring a large illustration of a man's face and a bottle of beer. Text includes: "12 O'clock and All is Well", "GUND'S PEERLESS BEER", "GUND CO. OF OMAHA", "14 S. Leavenworth, Tong. 621.", "Carl Furth 716 & 16. Str. Tong. 434."

Advertisement for Swift Specific Co. with the headline "Was tun Sie dagegen?" and a circular logo with "50 YEARS". Text includes: "Dies ist keine einfache Frage an eine Person, welche irgendeine Art einer Bluthranke leidet..."

Advertisement for FARNAM ALLEYS with the headline "BLEIBT KÜHL" and "Gemüthliches Regelschieben und verschiedene andere Spiele für die heißen Sommertage." Text includes: "18. und Farnam Str., Omaha, Neb."

Advertisement for The United States National Bank. Text includes: "The United States National Bank", "Geschäfte und Farnam Straße", "Aktienkapital . . . \$1,000,000.00", "Ueberschuß und Gewinne . \$850,529.59", "Gesamte Hilfsquellen . \$17,067,468.64", "Beamtete: Gordon B. Wattles, William L. Barlow, William C. Abodes, George C. Saverick, Robert P. Robinson, Joseph C. McClure, Homer S. Yates, Charles F. Brinman."

Large advertisement for INGWERSEN BROTHERS. Text includes: "Sicher Telephone South 750 Kräftig", "Ruft uns zu irgend einer Zeit--Tag oder Nacht", "INGWERSEN BROTHERS", "Vieh-Kommissions-Händler", "STOCK YARDS STATION, OMAHA, NEBRASKA", "CHICAGO, ILLINOIS", "SIOUX CITY, IOWA", "G. J. INGWERSEN, Geschäftsleiter und Rindvieh-Verkäufer", "R. R. KEENAN, Rindvieh-Verkäufer", "E. G. SMITH, Schweine-Verkäufer", "JOS. KREJCI, Schweine-Verkäufer", "F. L. CRONE, Futtermittel-Käufer", "G. S. CAMPBELL, Schafe-Verkäufer", "F. E. RANDALL, Schafe-Verkäufer", "F. V. KEAGLE, Office", "WM. H. RIX, Office", "Aufträge für Futter-Rindvieh, Schafe und Lämmer", "Prompt bestens erledigt Verlässlich"